



Bild von Pexels auf Pixabay

Der omnivore Todeskult

Die omnivoren Menschen feiern mit ihrer Lebensweise einen Kult des Todes. Die omnivoren Menschen wollen nur töten und selbst für ihre aggressive Dummheit getötet werden. Deswegen haben wir so viele Verbrechen, Morde und Kriege auf der Welt. Ihre Sinne sind extrem verkümmert. Sie sind taub, blind, spüren nichts und so weiter. Wenn man es ihnen erklärt, verstehen sie es natürlich nicht. Das ist die große Sinnlosigkeit der omnivoren Menschen. Ich mache als veganer Führer alles richtig vor und erkläre die Welt, so wie sie wirklich ist, aber niemand interessiert es. Die omnivoren Menschen verstehen es nicht. Wollen mich lieber töten oder von mir getötet werden. Es ist so langweilig und aussichtslos. Eine Veränderung in der menschlichen Gesellschaft kann also nicht durch erklären und vormachen hergestellt werden. Deswegen hat sich die Erde entschlossen eine vegane Revolution durchzuführen. Eine Teilung des planetaren Bewusstseins mit den Menschen ist das Ziel und die Aufgabe der veganen Revolution. Wer nicht mitmacht, stirbt aus.

Die Berichterstattung in den Medien dreht sich nur um Verbrechen, Morde und Kriege. Das sind die Hauptthemen. Es wird von den omnivoren Menschen nicht verstanden, dass sie selber daran die Schuld tragen. Sie sind ebenso brutal, wie dumm. So wird der schöne Planet Erde von ihnen zerstört, seitdem sie auf der Bildfläche erschienen sind. Die Menschen sind die größte Katastrophe im Werdegang der Erde bisher. Ich selbst bin der beste Beweis für einem Ausbrecher aus dem Todeskult der Menschen. In einer Bewusstmachung und Auseinandersetzung mit der eigenen Dummheit und Gewalt, habe ich mich selbst erraten. Es ist mit dem Universum und dem Menschen als sein Abbild das Gleiche. Beide müssen sich selbst erraten. Es ist wie das Spiel, bei dem man einen Zettel mit einem Namen auf der Stirn hat, den man erraten muss. Da der omnivore Mensch enorm brutal und dumm ist, kann er schnell beim Erraten zum Verbrecher oder zum Opfer eines Verbrechens werden. Ich habe es selbst erlebt. Mit einundvierzig Jahren habe ich mich dann selbst erraten und bin Veganer geworden. Der vorher aussichtslose Fall Michael Gumnor hat seine Bestimmung gefunden. Seither lebe ich für das Gute im Menschen und im Universum weiter. Die

Forschung, wie das Leben gestaltet werden kann, hat noch nicht aufgehört. Sie geht immer weiter!
09.04.2023

Beste Grüße, Michael Gumnor

Email: Michael [at] erweitertesveganesBewusstsein [dot] org